



Veröffentlicht auf *Nachrichten der Ortenau - Offenburger Tageblatt* (<http://www.bo.de>)

Désirée und Elias Meier aus Schiltach leben selbstbestimmt

10.02.2017

Fast zwei Jahre lang begleiteten wir Désirée und Elias Meier auf ihrer Suche nach einem alternativen Leben. Sie kauften sich ein Segelboot und probierten ihre Fertigkeiten im Mittelmeer aus. Heute lesen Sie den vorerst letzten Artikel der Schiltacher Globetrotter.

Serie Globetrotter

Nach der Saisonarbeit im Skigebiet verlassen die Globetrotter erstmals mit ihrem Schiff das Mittelmeer und steuern den Atlantik an

Die kältesten Wintertage sind bereits vorüber und die ersten sanften Sonnenstrahlen, die nach frischem Frühling duften, streifen meine Nase. Wie immer spazieren wir an unserem freien Tag gemütlich durch die sonnige Winterlandschaft in Sörenberg in der Schweiz. Dort frischen wir unser finanzielles Polster mit Saisonarbeit auf. Die Eingewöhnung ins Arbeitsleben ist uns schwerer gefallen als erwartet.

Nur noch 59 Tage bis zur Freiheit

Die Hälfte unserer Arbeitszeit als Saisonkraft im Skigebiet ist bereits um, und es sind nur noch 59 Tage bis wir wieder in Freiheit sind. »Die leichtere Hälfte steht bevor. Die, bei der ich weiß, dass das Ende nun tatsächlich immer schneller näher kommt, ist angebrochen. Die Hälfte, bei der wir uns inzwischen im neuen Umfeld eingewöhnt haben, die Arbeitsabläufe kennen und die Macken der Kollegen mit einem Schmunzeln einschätzen können«, erkläre ich gut gelaunt meinem Mann Elias. Wir schmieden bereits neue Pläne für verrückte Abenteuer. Wir schauen uns nach Flügen um, machen erste Einkäufe fürs Boot und diskutieren die neuen Reiseroute.

Qual der Wahl aus vielen Möglichkeiten

Wo soll es denn 2017 hingehen? Die Qual der Wahl aus vielen Möglichkeiten – was für ein Luxus. In den vergangenen zwei Jahren hatten wir das wunderschöne Griechenland erkundet. Gesehen haben wir noch lange nicht alles. Aber das Abenteuerblut, das zumindest ein wenig in unseren Adern fließt, ruft uns zu nach neuen Ufern Ausschau zu halten.

Wir wollen mutig über unsere eigenen Grenzen springen, neue Herausforderungen wagen und unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit unserem Segelboot »Kistna« verbessern. Von Korfu aus wollen wir in diesem Jahr nach Portugal segeln. Italien liegt dabei auf der Strecke. Machen wir einen Stopp auf Sizilien? In Neapel?

An Menorca, Mallorca und Ibiza können wir dabei ebenfalls kaum vorbei segeln, ohne zumindest einen kleinen Zwischenstopp eingelegt zu haben.

Längere Zeit auf See

Und dann das Highlight: Die Straße von Gibraltar mit ihren gewaltigen Strömungen. Das Tor in eine neue Welt. Das Tor hinaus auf den Atlantik. Zum ersten Mal werden wir längere Zeit auf See verbringen, wo es kein Zurück mehr gibt. Werden wir immer gutes Wetter haben? Werden wir Schäden am Schiff davontragen? Werden wir Delfine und Wale zu Gesicht bekommen? Wer, welche Orte und Momente werden unser Herz berühren?

Als Nomaden die Welt entdecken

Wir sind entschlossen, wieder unsere sieben Sachen zu packen und loszuziehen, um als Nomaden die Welt zu entdecken. Wir sind Ausländer an allen Orten und sind auf hilfsbereite Menschen angewiesen. Eine gute Erfahrung.

Und ob wir die Welt umsegeln werden, steht in den Sternen. Doch wir wollen wieder losziehen und unser Leben frei und selbstbestimmt leben – es sind nur noch 59 Tage bis dahin.

Verfolgen Sie weiter die Geschichte von Désirée und Elias Meier aus Schiltach auf ihrem Bolg im Internet unter www.3lives.net [1].



© Désirée und Elias Meier

Quell-URL: <http://www.bo.de/lokales/kinzigtal/desirce-und-elias-meier-aus-schiltach-leben-selbstbestimmt>

Links:

[1] <http://www.3lives.net>